



Vorsitzender: Michael Mittelstaedt
Geschäftsstelle: Silberburgstr. 158
70178 Stuttgart
Tel: 0711 741094 Fax: 0711 741096
E-Mail: vorsitz@leb-bw.de

Metzingen, den 3.10.2022

Tausende fallen jährlich durch das bildungspolitische Raster im Land

Der Landeselternbeirat fordert:

- Zusätzlich 10.000 Lehrkräfte pro Schuljahr bis 2032
- Bildungserfolg darf nicht vom Elternhaus abhängig sein
- Vetorecht in bildungspolitischen Fragen für den LEB

Baden-Württemberg ist weiterhin Spitzenreiter unter jenen Ländern, in denen Bildungserfolg besonders stark vom Elternhaus abhängig ist. Eines der wohlhabendsten Länder Deutschlands leistet es sich, jährlich Tausende von Kindern durch das Bildungsraster fallen zu lassen. Der Landeselternbeirat Baden-Württemberg (LEB) forderte deshalb auf seiner Herbst-Klausurtagung vom 1. bis 3. Oktober in Metzingen ein gerechtes Bildungssystem, das jedem Kind die Möglichkeit geben müsse, einen seinem Potential entsprechenden Abschluss erreichen zu können.

Deshalb müsse der eklatante Lehrkräftemangel – insbesondere im Grundschulbereich – endlich behoben werden. Mindestens 10.000 zusätzliche Lehrkräfte pro Schuljahr müssten bis 2032 eingestellt werden. Die Lernmittelfreiheit müsse uneingeschränkt garantiert, die Schülerbeförderung kostenfrei sein.

Um im Landtag beachtet und gehört zu werden, fordert die gewählte Landeselternvertretung bei bildungspolitischen Fragen ein Vetorecht nach hessischem Vorbild.

Der LEB trifft sich neben seinen monatlichen Sitzungen einmal jährlich zur Klausur, um sich intensiv mit bildungspolitischen Themen zu beraten. Der LEB konnte seine Forderungen Cindy Holmberg (MdL Grüne) direkt für den Landtag mitgeben. Sie war der kurzfristigen Einladung durch den LEB spontan gefolgt.

Für den 19. Landeselternbeirat

Michael Mittelstaedt
Vorsitzender